

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung St. Annen
am Montag, 18. Februar 2013, im Landhaus St. Annen

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Anwesend sind:

Herr Tjark Schütt als Vorsitzender
und die Mitglieder

Herr Johann Harald Heim

Herr Alf Schmidt

Herr Bernd Dücker

Herrn Thomas Hadenfeldt

Herr Olaf Jöns

Herr Stephan Schubert

Frau Kerstin Wandmaker

Herr Jörk Michael Guth

Von der Verwaltung ist Herr Hans-Otto Peters als Protokollführer anwesend.

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Der Vorsitzende beantragt, dass die Öffentlichkeit zu Tagesordnungspunkt 6. ausgeschlossen wird, da berechnigte Einzelinteressen dies erfordern. Gleichzeitig stellt er den Antrag, die Tagesordnung zu Punkt 6. von – Niederschlagung einer Forderung – in – Erlass einer Forderung -, zu ändern. Er fragt, ob zu seinen Anträgen eine Aussprache gewünscht wird. Da dies nicht der Fall ist, wird den Anträgen auf Ausschluss der Öffentlichkeit und Änderung zu TOP 6. einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung - öffentlich

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift vom 11.12.2012
3. Mitteilungen des Bürgermeisters über eingeleitete Maßnahmen
4. Straßen- und Wegeangelegenheiten
5. Eingaben und Anfragen

- nicht öffentlich

6. Erlass einer Forderung.

TOP 1. Einwohnerfragestunde

-Name wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt- regt an, dass Fallrohr an der Südostecke des „Landgasthauses“ im Zuge der zur Zeit laufenden Erdarbeiten an den Gully anzuschließen. Herr Johannes Heim kümmert sich um die Angelegenheit.

Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde St. Annen wird auf den **29.04.2013, 19.30 Uhr**, festgelegt.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift vom 11.12.2012

Die Niederschrift vom 11.12.2012 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 3. Mitteilungen des Bürgermeisters über eingeleitete Maßnahmen

- a) Die Kündigungsfrist für die von der Gemeinde erworbenen Aktien läuft am 31.12.2014 aus, die Fristwahrung wird von der Verwaltung überwacht.
- b) Der Bürgermeister stellt fest, dass Gespräche zur Breitbandversorgung zwischen der Biogas-St. Annen und dem Amt geführt wurden.
- c) Hinsichtlich der Umrüstung der Straßenbeleuchtung teilt der Bürgermeister mit, dass Mitte März 2013 die Submission stattfindet. Vier Modelleuchten sind am „Schwarzen Weg“ in der Gemeinde Lunden aufgestellt und können dort besichtigt werden. Ausgewechselt werden lediglich die Lampenköpfe.
- d) Dem Bgm. liegt eine Einladung für den 06.03.2013 zur Themenreihe „Plietsche Lüd“ vor. Um Teilnahme wird gebeten.
- e) Am 07.03.2013 wird die Versammlung der Wählergemeinschaft St. Annen zur Kandidatenaufstellung für die Kommunalwahl 2013 durchgeführt.
- f) Die Entwicklung des Rücklagenbestandes der Gemeinde St. Annen wird vom Bürgermeister hinsichtlich der ihm vorliegenden Zahlen erläutert.
- g) Es liegt der Gemeinde St. Annen jetzt die schriftliche Zusage des Wegeunterhaltungsverbandes zur Erneuerung der Dorfstraße für 2013 vor.

TOP 4. Straßen- und Wegeangelegenheiten

Herr Johannes Heim und Herr Jörk Michael Guth erläutern die Änderung der Verkehrsführung im Bereich der Biogasanlage im Ortsteil Bösbüttel.

Das Abschieben der Banketten an den Gemeindestraßen und –wegen ist nach Aussage des Bürgermeisters zwingend erforderlich. Die ersten Arbeiten hierzu sollten jetzt kurzfristig in Angriff genommen werden.

Die für die Einrichtung der „Tempo-30-Zone“ erforderlichen Verkehrszeichen wurden geliefert und werden nach Durchführung der Vorarbeiten aufgestellt. Zur Erinnerung wird noch einmal darauf hingewiesen, dass die Einhaltung der Geschwindigkeitsbeschränkung in „Tempo-30-Zonen“ vermehrt durch die Polizei kontrolliert werden wird.

Herr Johannes Heim hat die Wirtschaftswege der Gemeinde in Augenschein genommen und festgestellt, dass noch einige Arbeiten (Rückschnitt des Bewuchses) zu erledigen sind.

Hinsichtlich der Verwendung des Fräsgutes, welches bei der Deckenerneuerung der Dorfstraße anfallen wird, ist es nach Meinung des Herrn Heim am sinnvollsten, dies für die Instandhaltung und den Ausbau der Wirtschaftswege (insbesondere zur Gemeindegrenze nach Lunden) zu verwenden. Mit der bauausführenden Firma Hachmann wird Herr Heim noch erforderliche Gespräche führen.

Für den Umbau des Bahnüberganges „Aaskuhlenweg“ wird die Gemeinde anteilige Kosten in Höhe von rund 38.000,00 € bezahlen müssen. Entstehende Aufwendungen für den Erhalt des Bahnüberganges bei Klatt können derzeit noch nicht genau beziffert werden.

TOP 5. Eingaben und Anfragen

Die weitere Gestaltung des Dorfplatzes (Formsteine / Gehwegplatten / Fräsgut) wird angesprochen und eingehend diskutiert. Letztendlich ist es eine Kostenfrage und/oder eine Frage der Durchführung im Hand- und Spanndienst.

Vorsitzender

Protokollführer